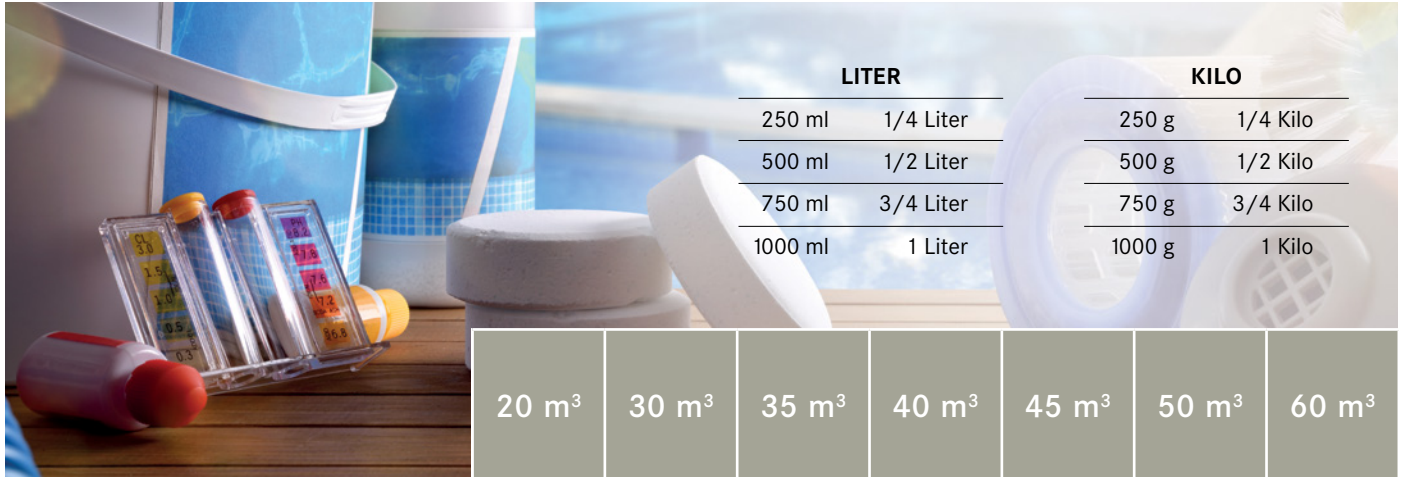


Dosierempfehlung

Wasserpflege



LITER		KILO	
250 ml	1/4 Liter	250 g	1/4 Kilo
500 ml	1/2 Liter	500 g	1/2 Kilo
750 ml	3/4 Liter	750 g	3/4 Kilo
1000 ml	1 Liter	1000 g	1 Kilo

		20 m ³	30 m ³	35 m ³	40 m ³	45 m ³	50 m ³	60 m ³
Algizid	Erstdosierung	500 ml	750 ml	875 ml	1000 ml	1125 ml	1250 ml	1500 ml
	alle 5 - 10 Tage	300 ml	450 ml	525 ml	600 ml	675 ml	750 ml	900 ml
	Algenbefall	500 ml	750 ml	875 ml	1000 ml	1125 ml	1250 ml	1500 ml
Flockungsmittel	alle 14 Tage	40 ml	60 ml	70 ml	80 ml	90 ml	100 ml	120 ml
Wintermittel	Beim Einwintern	1000 ml	1500 ml	1750 ml	2000 ml	2250 ml	2500 ml	3000 ml
Härtestabilisator	Erstdosierung	400 ml	600 ml	700 ml	800 ml	900 ml	1000 ml	1200 ml
	Frischwasser	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³	20 ml/m ³
pH-Plus	Hebung um 0,1	200 g	300 g	350 g	400 g	450 g	500 g	600 g
pH-Minus	Senkung um 0,1	200 g	300 g	350 g	400 g	450 g	500 g	600 g
Multifunktion	alle 5 - 10 Tage	100 g	200 g	200 g	300 g	300 g	400 g	400 g
	in Tabletten	ca. 0,5 Stk.	ca. 1 Stk.	ca. 1 Stk.	ca. 1,5 Stk.	ca. 1,5 Stk.	ca. 2 Stk.	ca. 2 Stk.
Chlor organisch	Erstdosierung	60 g	90 g	105 g	120 g	135 g	150 g	180 g
	täglich	40 g	60 g	70 g	80 g	90 g	100 g	120 g
Chlor anorganisch	Erstdosierung	140 g	210 g	250 g	280 g	320 g	350 g	420 g
	täglich	40 g	60 g	70 g	80 g	90 g	100 g	120 g
Chlorstabilisator Chlorung organisch	Erstbefüllung	350 g	500 g	600 g	750 g	750 g	850 g	1000 g
	Frischwasser	-	-	-	-	-	-	-
Chlorstabilisator Chlorung anorganisch	Erstbefüllung	500 g	750 g	875 g	1000 g	1125 g	1250 g	1500 g
	Frischwasser	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³	20 g/m ³

* Die Dosierangaben sind Erfahrungswerte. Verbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Genauere Anwendungs- und Dosierhinweise sowie die Eigenschaften und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Etikett der entsprechenden Wasserpflege. Bitte beachten Sie auch alle Hinweise auf dem Sicherheitsdatenblatt. Dieses können Sie sich auch auf www.delfin.co.at downloaden!



pH-Wert & Chlorgehalt

Die richtige Dosierung

Durch Umwelteinflüsse wie Pollenflug, Regen oder Luftverschmutzungen wird die Wasserqualität verschlechtert. Die Poolbenutzer bringen ebenfalls Schmutzstoffe wie Kosmetika, Schweiß, Haare usw. ins Beckenwasser. So kann es trotz sorgfältiger Pflege immer wieder unerwartete Wasserveränderungen geben, auf die man schnell und richtig reagieren soll. Oftmals liegt die Ursache für ärgerlichen, zeitraubenden und natürlich auch mit Kosten verursachenden Aufwand in der unterlassenen Messung und Regulierung des Chlor- und pH-Wertes.

pH-WERT

Sollwert 7,0 - 7,4

Messen Sie niemals unmittelbar nach einer Chlorung den pH-Wert. Warten Sie mindestens 12 Stunden.

pH-Wert zu hoch

- Abnahme der Desinfektion (Beispiel pH-Wert 7,8 – Wirkung von Chlor geht um 50 % zurück)
- Hautunverträglichkeit und Augenreizung
- Tendenz zur Kalkausfällung (milchig-trübes Wasser)
- Reizung der Schleimhäute
- Verschlechterung der Flockung
- Begünstigung der Algenbildung

pH-Wert zu niedrig

- Abnahme der Desinfektionswirkung
- Korrosionen an metall- und mörtelhaltigen Werkstoffen nehmen zu
- Verursacht Geruchsbelästigung und Schleimhautreizungen
- Verschlechterung der Flockung
- Chlor lässt sich im Wasser nicht stabilisieren

Regulierung & Dosierung durch pH-Minus oder ph-Plus

10 g pH-Regulierungsmittel pro m³ Wasser senken bzw. heben den pH-Wert um ca. 0,1 %. Diese Angaben können aufgrund der Wasserhärte abweichen! Eine Wassererwärmung durch Sonneneinstrahlung oder den Einsatz von Solarkollektoren erhöht den pH-Wert.

Beispiel Beckengröße: 800 x 400 x 150 cm
Wasserstand: 140 cm
Ergibt 45 m³ Beckenwasser

Der pH-Wert beträgt 7,8 – erwünscht sind 7,2. Um den pH-Wert um 0,1 zu senken werden 450 g pH-Minus benötigt. Wenn der pH-Wert von 7,8 auf 7,2 gesenkt werden soll, werden daher 2700 g (2,7 kg) benötigt.

CHLOR-WERT

Sollwert 0,5 - 1,0 mg/l

Messen Sie immer das freie Chlor!

Chlor-Wert zu hoch

- Haut- und Augenreizung
- Ausbleichen der Folie
- Korrosion bei Edelstahl

Chlor-Wert zu niedrig

- Starker Bakterienwachstum
- Algenbildung

Regulierung & Dosierung

Eine Chlorzugabe immer erst nach Regulierung des pH-Wertes machen. Ein zu hoher pH-Wert vermindert die Wirksamkeit des Chlors. Bei steigenden Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung muss das Badewasser in kürzeren Abständen nachgechlort werden.

Streuen oder werfen Sie kein Desinfektionsmittel in Granulat- oder Tablettenform direkt ins Beckenwasser und vermeiden Sie ständige Überdosierungen. Es können sonst Verfärbungen oder Ausbleichungen an der Folie entstehen. Mischen Sie niemals verschiedene Präparate in einem Kübel.

Hinweise

Feste Sauerstoffprodukte wie O₂-Kombitabs und Chlor ergänzen sich gegenseitig positiv. Daher ist eine Stoßchlorung ohne Einschränkung möglich. Aktivsauerstoff auf Basis von Wasserstoff-peroxid und Chlor neutralisieren sich gegenseitig, heben sich also in Ihrer Wirkung auf. Deshalb muss bei beabsichtigtem Einsatz von Chlor sichergestellt sein, dass kein Aktivsauerstoff mehr im Wasser vorhanden ist. Die Kontrolle erfolgt mit Testbletten. Andernfalls bleibt der Chlorstoß wirkungslos.

ELEKTROLYSE (Salzanlagen)

Sollwert 0,35 %

Bei Elektrolyseanlagen darf der Salzgehalt im Beckenwasser 0,4 % keinesfalls übersteigen, da es sonst zu irreparablen Schäden bei Filteranlagen, Wärmetauscher usw. kommen kann.

